

## A. Papierqualität

---

### 1. Dokumentenechtheit

Zivilstandsdokumente sollen auf festem, alterungsbeständigem Papier eine beständige, gut lesbare Beschriftung (vgl. Anhang B) aufweisen.

### 2. Mindestanforderungen

Das Papier für die Zivilstandsdokumente soll mindestens folgende Anforderungen erfüllen:

- a. Gewicht (flächenbezogene Masse) [nach ISO 536] für
  - Zivilstandsdokumente, welche an Privatpersonen abgegeben werden oder von Privatpersonen zu unterzeichnende und zur Ablage bestimmte Dokumente: 100 g/ m<sup>2</sup>
  - alle anderen Zivilstandsformulare: 80 g/m<sup>2</sup>
- b. Stoffzusammensetzung:
  - Stoffklasse 3, 100 Prozent Zellstoff;
- c. Minimale Festigkeitswerte:
  - Doppelfalzzahl: nach Schopper = 150 [nach ISO 5626]
  - Reisslänge: Mittelwert aus Längs- und Querrichtung = 3000 m [nach ISO 1924/2]
- d. Alkalireserve
  - bestimmt als Calciumcarbonat: 2 Prozent [nach ISO 10716]
- e. pH-Wert für
  - weissfarbige Formulare: Kaltextrakt 7,5 - 9,5 [nach ISO 6588]

### 3. Sicherheitspapier

Zivilstandsdokumente, welche an Privatpersonen abgegeben werden oder von Privatpersonen zu unterzeichnende und zur Ablage bestimmte Dokumente müssen zusätzlich folgende Sicherheitselemente aufweisen:

- a. Sicherheitspapier weiss, matt, 100% Zellstoff, ohne optischen Aufheller
- b. Wasserzeichen: Langsiebwasserzeichen bestehend aus regelmässigen Schweizerkreuzen mit den Buchstabengruppen «ZGB» linke Kreuzseite oben und «CCS» rechte Kreuzseite unten (gemäss Muster)
- c. Zwei irisierende Streifen in den Farben Gold und Kupfer, davon Kupfer unter UV blau fluoreszierend
  - Doppelstreifen 2 x 10 mm pro A4 parallel zur Seite 29.7 cm
  - Beginn der Streifen im Abstand von 10 mm von der linken Blattseite her gemessen